

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنْ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ فَمِنْهُمْ
مَنْ هَدَى اللَّهُ وَمِنْهُمْ مَنْ حَقَّتْ عَلَيْهِ الضَّلَالَةُ فَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانظُرُوا
كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُكْذِبِينَ

وقال النبي ﷺ: الإِيمَانُ بِضْعٌ وَسَبْعُونَ أَوْ بِضْعٌ وَسِتُّونَ شُعْبَةً، فَأَفْضَلُهَا
قَوْلٌ: لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَأَدْنَاهَا إِمَاطَةُ الْأَذَى عَنِ الطَّرِيقِ، وَالْحَبَاءُ شُعْبَةٌ مِنَ
الإِيمَانِ

müssen. Allah führt uns aus der Dunkelheit ins Licht, während falsche Glaubensvorstellungen uns ins Dunkel führen.

In der heutigen Zeit gibt es viele falsche Ideen und Praktiken, die im Widerspruch zum Islam stehen. Unsere Gelehrten warnen uns ständig davor. Es gibt keinen Zwang, den Islam anzunehmen, aber der Unterschied zwischen Wahrheit und Falschheit ist klar definiert.

Das Wahre und das Falsche sind klar definiert und unsere Gelehrten weisen uns immer wieder darauf hin. Keiner ist dazu gezwungen, den Islam anzunehmen, aber wer ihn annimmt, ist dazu verpflichtet, sich den rechten Glauben anzueignen.

Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte: **„Der Glaube hat 70 und ein paar Zweige. Der Beste davon ist die Aussage: „Es gibt keinen Gott außer Allah!“ und der niedrigste davon ist das Entfernen eines schädlichen Gegenstands vom Weg. Und die Schamhaftigkeit ist ebenfalls einer der Zweige des Glaubens.“** (Bukhari: El-Iman: 3; Muslim: El-Iman: 12)

Werte Gemeinde!

Ein anderer Name für den Einheitsglauben (Tewhid) ist „Nefyu we Ithbat“. Der Glaube ist Tevhid, und die wahre Bedeutung sowie die erste Bedingung ist „لا“ (La). Das heißt, der Mensch muss zunächst alle falschen Götter, Götzen, Unglauben und Irrtümer leugnen und ablehnen, um dann die Wahrheit zu beweisen und zu akzeptieren.

Werte Geschwister!

Der Glaube besteht aus der Bestätigung im Herzen, der Bekräftigung mit der Zunge und frommem Handeln. Das Befolgen der Gebote Allahs und der Sunna stärkt den Glauben, während falsche Glaubensbilder ihn schwächen und gefährden.

Werte Gläubige!

Die heutige Khutbe handelt davon, wie wichtig es ist, dem richtigen Glaubensbild zu folgen und den Glauben zu schützen.

Unsere Religion steht auf dem Fundament eines unerschütterlichen Glaubens und unversehrten Glaubensbildes. Der Glaube wird hierbei mit dem Herzen bestätigt, mit der Zunge bekräftigt und durch frommes Handeln gestärkt. Deshalb müssen wir alle Worte und Taten vermeiden, die unserem Glauben schaden könnten.

In der Endzeit, in der wir leben, sind wir vom Feuer der Zwietracht und des Unglaubens umzingelt. Diesem Feuer können wir nur mithilfe der Glaubenslehre der Ehlu Sunna entgehen. Sie lehrt uns den rechten Glauben, schützt ihn vor Irrtümern und hilft uns, ihn richtig in die Praxis umzusetzen.

Der Erhabene Allah spricht im Edlen Koran: **„Und gewiss haben Wir bereits zu jeder Gemeinschaft einen Gesandten geschickt, (der sprach): „Dient Allah und meidet die Götzen!“ Hierauf waren unter ihnen welche, die Allah rechtgeleitet hat, und welche, an denen sich der Irrweg bewahrheitete. So reist auf Erden umher und schaut, wie das Ende der Leugner war.“** (En-Nahl, 36)

Werte Brüder!

Der Glaube basiert darauf, zuerst das Falsche und den Unglauben abzulehnen und dann an die Wahrheit zu glauben. Der Glaube an Allah bietet Halt in dieser Welt und im Jenseits. Alles, was zum Unglauben führt, ist ein Taghut, den wir meiden